WILLKOMMEN IN

DER FELDSTEINKIRCHE

VON KITEE



KESKI-KARJALAN SEURAKUNTA

Pokentie 8, 82500 KITEE

www.keskikarjalanseurakunta.fi

KITEE UND DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE VON KITEE

Kitee ist ein der ältesten Siedlungszentrum in Nord-Karelien. Schon im 15. Jahrhundert wurden in Kitee Steuern für den Erzbischof von Novgorod erhobt, z.B. in Form der Eichhornfelle. Im 16. Jahrhundert war Kitee die Unterpfarre von Sortavala und eine orthodoxe Kirche lag in Selkue, in der Nähe des heutigen Zentrums. Nach dem Frieden von Stolbova (1617), als Kitee zu dem schwedischen Reich gehörte, begann der Einfluß der lutherischen Kirche sich auch in Kitee verbreiten.

Der erste Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde von Kitee war Yrjö Pietarinpoika. Mit der Einwilligung des Generalgouverneurs und der Bestätigung des Domkapitels am 23. März 1630, wurde er zu dem Pfarrer von Kitee ernannt.
Kesälahti Gemeinde verbindendes sich mit Kitee Gemeinde 1.1.2013.
Rääkkylä Gemeinde verbindendes sich mit Kitee Gemeinde 1.1.2017.
Die Volkszahl der Gemeinde ist heute 8 700.

DIE KIRCHEN

Im Jahre 1642 wurde eine Verordnung gegeben, wonach die erste lutherische Kirche in Suorlahti, in der Nähe des Orivesisees, gebaut werden sollte. Die Kirche brannte schon nach 15 Jahren nieder, wie die orthodoxe Kirche, wegen der Streitigkeiten zwischen den Menschen.

Am Anfang der 1670er Jahren wurde die zweite Kirche in der Stelle der heutigen Kirche gebaut. Während des Kleinen und Großen Unfriede wurde diese Kirche schlecht verdorben.

Die dritte Kirche wurde im Jahre 1761 fertig und sie bekam die Name ”Ulrika Eleonoras Kirche”. Das Altarbild, ”Der Heiland kommt vor Gericht”, war von Mikael Toppelius gemalt. Die Kirche brannte zu Johannis im Jahre 1876 nieder. Die Ursache war ein unvorsichtiges Hantieren mit Feuer. Danach wurden die Gottesdiensten in einer vorläufigen Bretterkirche veranstaltet, aber gleichzeitig wurde die heutige Feldsteinkirche, geplant vom Architekten F. Sjöström, gebaut. Die Kirche wurde fertig 1886 und sie wurde am Epiphanienfest 1887 eingeweiht.

Auch diese vierte Kirche wurde vom Feuer zerstört. Am 16. September 1887 brannten die Holzbauten und die Ursache war die Reparaturarbeit des Dachs. Die Kirche war unsichert, aber mit der Opferwilligkeit der Gemeindemitglieder wurde die Kirche wieder gebaut, und sie wurde am 28. September 1890 eingeweiht. Die Kirche ist noch zweimal renoviert worden, in den Jahren 1968 und 1991. Es gibt 1500 Sitzplätze in der Kirche. Das Altargemälde, ”Das Heilige Abendmahl”, gemalt vom Künstler Berndt Erik Lagerstam, ist eine Nachzeichnung von Leonardo da Vincis Gemälde. Einige Male im Jahr ist die Kirche voll von Leute. Durchschnittlich gibt es ca. 80 Menschen in den Gottesdiensten. Sowohl einzelne Menschen als auch größere Gruppen sind in unserer Kirche herzlich willkommen.



Sie können sich an Ihre
Mitmenschen erinnern
und eine Kerze anzünden.

Der Preis der Kerze beträgt 0,50 Euro. Danke schön!

KESKI-KARJALAN
SEURAKUNTA

-Für ein gutes Leben in unseren Gemeinden!-